

gegen 27 verneinende Stimmen  
bejaht, und die Frage:

will die Kammer nach dem Vorschlage der Majorität der Deputation beschließen, auch die Petition des Gasthofsbesitzer Zentsch auf sich beruhen zu lassen?

gegen 26 verneinende Stimmen  
bejaht, wodurch sich eine Abstimmung über das Minoritätsgutachten erledigte. Der Herr Präsident setzte hierauf die Tagesordnung für die auf morgen früh 10 Uhr anberaumte Sitzung fest und schloß sodann die heutige Sitzung.

Den Verhandlungen gemäß bemerkt von

Haberhorn,  
Präsident der zweiten Kammer.

Schenk,  
Secretair der zweiten Kammer.

F. Adler.

May.

### Antrag.

#### I.

#### Zu § 3

nach den Worten: „der im Felde beschädigten“ die Worte einzuschieben:

„oder der im Felde, sowie der im Dienste bei der im Felde stehenden Armee erkrankten und in Folge dessen u. s. w.“

Melzer.

### XXXIV.

#### Beilage zum Protokoll vom 5. Februar 1867.

- Nr. 279. Königliches Decret vom 2. Februar 1867, einen in geheimer Sitzung zu behandelnden Gegenstand betreffend.
- = 280. Protokoll extract der ersten Kammer, den Vortrag der Ständischen Schrift über das königliche Decret, eine Bewilligung zur Herstellung eines neuen städtischen Krankenhauses zu Leipzig betreffend.
- = 281. Desgl. über die Bewilligung eines Vorschusses für die Chemnitzer Industrieausstellung betreffend.
- = 282. Desgl. über den Antrag auf Verlängerung der Vertagung des Landtags 1866/7 betreffend.
- = 283. Desgl., die Berathung über den Antrag des Herrn Abgeordneten Schreck, Abänderung des § 2 der Verordnung vom 24. Januar 1853 betreffend.
- = 284. Desgl., die Berathung über die Beschwerde Zimmermann's, Winkelschiffstellerei betreffend.
- = 285. Desgl., die Berathung über mehrere, die Erbauung einer Eisenbahn von Nadeberg nach Camenz betreffende Petitionen betreffend.